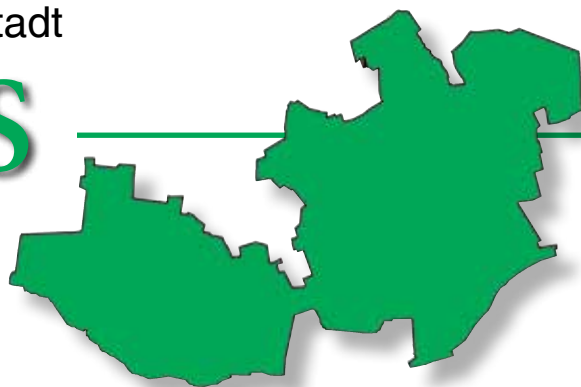


SÜDLICHES ANHALT



Jahrgang 16 · Nummer 10
Donnerstag, den 9. Oktober 2025

www.suedliches-anhalt.de

1875 - 2025

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Zehbitz



In einem feierlichen Rahmen wurde am 27. September 2025 das 150-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Zehbitz gewürdigt. Begrüßt wurden als Gäste der Landrat Andy Grabner, der Bürgermeister Thomas Schneider, Vertreter des Stadtrates, die Stadtwehrleitung und eine Abordnung mehrerer Ortsfeuerwehren der Stadt sowie benachbarte Wehren.

Der Wehrleiter der FF Zehbitz, Herr Behncke, dankte in seiner Ansprache all denen recht herzlich, die während der letzten 150 Jahre des Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Zehbitz ihren Dienst freiwillig und unentgeltlich leisteten.

Er bedankte sich auch bei den Familien, dem Ortschaftsrat Zehbitz, dem Bürgermeister der Stadt, den Verwaltungsmitarbeitern der Verwaltung und dem Stadtrat der Stadt Südliches Anhalt für die gute Zusammenarbeit und freut sich, diese erfolgreich fortzusetzen.

Nach der Begrüßung der Gäste sowie aller Anwesenden gab Herr Behncke einen kleinen Rückblick auf das Leben der Freiwilligen Feuerwehr Zehbitz.

Die erste Erwähnung zur Freiwilligen Feuerwehr Zehbitz findet man 1875 in vorhandenen Gemeinderechnungsbüchern der Gemeinde Zehbitz.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Donnerstag, dem 13. November 2025**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 27. Oktober 2025**

Melden Sie sich unter: 034978 265-10, per E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

1880 wurde an die herzogliche anhaltinische Kreisdirektion zu Cöthen der Antrag zum Bau eines neuen größeren Spritzenhauses gestellt. Der Bauer Friedrich Zetsch gibt dafür 6,07 m² Grund und Boden an die Gemeinde ab. Das neue Spritzenhaus wurde 1883 neben dem Maschinenschuppen von Gutsbesitzer Gottlieb Stock erbaut.

Unter der Leitung und Verantwortung des Wehrleiters Ernst Grundmann Jun. wurde 1949 - 1950 aus alten Abrisssteinen und in freiwilliger, unbezahlter Arbeit das heutige Feuerwehrgerätehaus erbaut. In den Jahren 1952 - 1953 erfolgte der Anbau eines Schulungsraumes. Dieser wurde in den Jahren 1953 - 1964 aber als Kindergarten und von 1964 - 1990 als Gemeindebüro genutzt.

Ende der 50er Jahre wurde die Feuerwehr Wehlau der Freiwilligen Feuerwehr Zehbitz als Kommandostelle zugeordnet, bis sie 1975 aufgelöst wurde.

1991 erhielt die Feuerwehr von der Gemeinde ihre Räumlichkeiten wieder zurück. Sie wurden in Eigenleistung der Kameraden komplett saniert, umgebaut und renoviert.

Für den Kauf eines neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges stellte die Feuerwehr und die Gemeinde Zehbitz 1999 beim Land Sachsen-Anhalt einen Antrag, welcher auch genehmigt wurde. Das Land stellte hierfür 60.000 DM als Fördermittel und die Gemeinde 80.000 DM bereit. Am 3. Dezember 2000 konnte die Feuerwehr ihr neues Löschfahrzeug in Empfang nehmen.

Viele Erfolge erzielte die Feuerwehr Zehbitz in den Jahren von 1960 -1989 im Wirkungsbereich beim Feuerwehrkampfssport.

Auch bei den jedes Jahr stattfindenden Überprüfungen zur Jahresinspektion belegte sie immer vordere Plätze und konnte dafür des Öfteren ausgezeichnet werden. In den 80er Jahren wurden die Leistungsstufen 3,2 und 1 zur „Vorbildlichen Freiwilligen Feuerwehr“ abgelegt.

Dies als kleiner Rückblick - wenden wir uns der Zukunft zu.

Für 2026 ist mit Fördermitteln des Landes und Eigenanteil der Stadt, die Anschaffung und Indienststellung eines TSF-W der Fa. Schmitz geplant. Wie jeder sehen kann, wird es in der jetzigen Fahrzeughalle etwas eng. Aus diesem Grund ist man gemeinsam mit der Verwaltung, bei der Planung einer neuen Fahrzeughalle. Die benötigten finanziellen Mittel sind bereits in den Haushalten 2025 und 2026 geplant.

Die größte Investition in die Zukunft ist aber – und das ist das erste Mal in der Geschichte der FF Zehbitz – die Gründung einer Kinderfeuerwehr. Am 03.09.2025 wurde die Kinderfeuerwehr die „Fuhne Füchse“ gegründet.

Mit Stand 03.09.2025 hat die Freiwillige Feuerwehr Zehbitz 26 Mitglieder. 4 Kameradinnen und 9 Kameraden sind im aktiven Dienst, 7 Kameraden sind in der Alters- und Ehrenabteilung und 6 Kinder bei den „Fuhne Füchsen“.

Herr Behncke wünscht allen Kameradinnen und Kameraden für die nächsten Jahre möglichst wenig Einsätze und im persönlichen Leben für sie und ihren Familien recht viel Gesundheit und Wohlergehen.

In diesem Sinne

„Gut Wehr“

Holger Behncke

Wehrleiter FF Zehbitz

Wehrleiter die seit der Gründung fungierten

Jahr	Wehrleiter
1875	Friedrich Zetsch
1920	Hermann Zetsch
1926	Kamerad Rau
1930	Ernst Grundmann Sen.
1940	Franz Schumann
1947	Kamerad Hirsemann
1949	Ernst Grundmann Jun.
1955	Fritz Woit
1956	Ernst Pitschk
1957	Horst Gänsch
1959	Kurt Lea
18.04.1963	Arno Wolf
01.07.1965	Erich Zander
01.07.1973	Wolfgang Hertling
01.03.1975	Ernst Egerer
01.05.2010	Holger Behncke

Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Südliches Anhalt

Sprechzeiten in den Verwaltungsstellen der Stadt Südliches Anhalt

Verwaltungsstellen

Weißandt-Görlau
Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt
Tel.: 034978 265-0
Fax: 034978 265-55
E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Gröbzig
Markplatz 1
06388 Südliches Anhalt
Tel.: 034978 265-0
Fax: 034978 265-19

Sprechzeiten

Weißandt-Görlau und Gröbzig

Montag: -
Dienstag: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: -
Donnerstag: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag: -

Einen Termin für das Einwohnermeldeamt buchen Sie bitte online über unsere Homepage. Auch eine telefonische Terminvergabe ist möglich.

Ortsvorsteher, Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister

Büro und Sprechzeiten

Ortschaft	Ortsvorsteher, Ortsbürgermeister/-in	Büro	Sprechzeiten	Telefon/E-Mail
Edderitz	Annelie Fiedler	Leninplatz 8, OT Edderitz	nach telefonischer Absprache	Tel.: 034976 32464 und 0152 33609937
Fraßdorf	Ralf Moritz	Alte Siedlung 16, OT Fraßdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 56434382
Glauzig	Mathias Zemski	An der Fabrik 2, OT Glauzig	nach Vereinbarung	Tel.: 0178 2380107
Görzig	Swen Meyer	Am Anger 1, OT Görzig	nach kurzfristiger Vereinbarung, nach 17:00 Uhr	Tel.: 034975 18309
Gröbzig	Marcel Freist	Marktplatz 1, OT Gröbzig	nach Vereinbarung	E-Mail: marcel_freist@web.de
Großbadegast	Arno Reinsdorf	Am Stangenteich 1, OT Großbadegast (Kulturzentrum)	jeden 2. Donnerstag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel.: 0175 9621442 E-Mail: Kuni.Reinsdorf@t-online.de
Hinsdorf	Klaus Schönfeldt	Hinsdorfer Hauptstraße 57, OT Hinsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034977 21517 und 0177 2598713 E-Mail: schoenfeldt@qdf-landwirte.de
Libehna	Matthias Schütz	Zur Alten Mühle 13, OT Libehna	nach Vereinbarung	Tel.: 01577 4009228 E-Mail: ma-schuetz@web.de
Maasdorf	Hendrik Born	Dorfstraße 27, OT Maasdorf	jeden 3. Donnerstag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 0163 9620578, E-Mail: Ortsbuergemeister.Maasdorf@proton.me
Meilendorf	Charlott Ziehm	Meilendorfer Straße 16, OT Meilendorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0178 6086362 E-Mail: charlott.ziehm@gmx.de
Piethen	Anke Gentges	Dorfstraße 21, OT Piethen	jeden 3. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel.: 0177 3775993 E-Mail: ankegentges@gmail.com
Prosigk	Olaf Feuerborn	Lindenstraße 15a, OT Prosigk	nach Vereinbarung	Tel.: 0151 40164349
Quellendorf	Doris Zimmermann	Schulstraße 16, OT Quellendorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034977 21423 und 0170 9490838
Radegast	Jörn Mozdzanowski	W.-Rathenau-Straße 20, OT Radegast	nach Vereinbarung	Tel.: 0171 8541013 E-Mail: modze@t-online.de
Reinsdorf	Claudia Neustaedt	Friedensstraße 17, OT Reinsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 83445978
Reupzig	Steffi Denell	Dorfstraße 56a, OT Reupzig	jeden 2. Mittwoch im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr	E-Mail: s.denell89@gmail.de
Riesdorf	Matthias Römer	Dorfstraße 53, OT Riesdorf	Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten am Gemeindebüro Riesdorf.	E-Mail: ortschaft.riesdorf@web.de
Scheuder	Norman Tarnow	Lausigker Straße 41 OT Lausigk	nach Vereinbarung	Tel.: 0160 4474742 E-Mail: Tarnow77@gmx.de
Treblichau a. d. Fuhne	Carsten Bartz	Preußenstraße 2, OT Hohnsdorf (Dorfgemeinschaftshaus)	nach Vereinbarung	Tel.: 034975 21657
Weißandt-Görlau	Burkhard Bresch	Hauptstraße 31, OT Weißandt-Görlau (Haus 1, Zi. 211)	jeden Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr	Tel.: 034978 30685
Werdershausen	Volker Schwenke	Schlettauer Straße 20, OT Werdershausen	nach Vereinbarung - telefonisch	Tel.: 034976 22413 und 0162 6168117 E-Mail: volkerschwenke@t-online.de
Wieskau	Constanze Kratzer	Hohnsdorfer Straße 2, OT Wieskau	nach Vereinbarung	Tel.: 0170 5787787 E-Mail: ck@erickratzer.de
Wörbzig	Hubert Schüppel	Schulstraße 9, OT Wörbzig	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 26426 u. 0178 1314468 E-Mail: hubertschueppel@gmail.com
Zehbitz	Jürgen Pitschk	Dorfstraße 40, OT Zehbitz	nach Vereinbarung	Tel.: 0163 4017988

Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderung des Bebauungsplanes B1 „Sonder- und Gewerbegebiet Weißandt-Görlau Nord-Ost“ im OT Weißandt-Görlau

hier: Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Südliches Anhalt hat am 27.08.2025 in öffentlicher Sitzung den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes B1 „Sonder- und Gewerbegebiet Weißandt-Görlau Nord-Ost“ in Weißandt-Görlau mit Begründung gebilligt und beschlossen diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB der Öffentlichkeit vorzustellen.

Der Bereich der 1. Änderung im Plangebiet des Bebauungsplanes B1 umfasst folgende Flurstücke: 1228, 145/38, 1229, tlw. 1245, tlw. 145/19, tlw. 145/20 und tlw. 145/21 der Flur 5 in der Gemarkung Weißandt-Görlau. Der Planbereich befindet sich am östlichen Ortsrand von Weißandt-Görlau, östlich der Straße „Gewerbepark“ und westlich der Bundesstraße B 183. Die Lage ist im Anschluss der Bekanntmachung dargestellt.

Der Inhalt der Bekanntmachung sowie der vollständige Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes B1, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den Textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung (Stand August 2025) können während der Auslegungszeit vom 13.10. bis einschließlich 14.11.2025 auf der Internetseite der Stadt Südliches Anhalt eingesehen werden unter:

www.suedliches-anhalt.de -> Bebauungspläne

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Dies entspricht der Veröffentlichungspflicht nach § 4a Abs. 4 BauGB, mit den Einschränkungen nach § 214 Abs. 1 Nr. 2e BauGB.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes B1 „Sonder- und Gewerbegebiet Weißandt-Görlau Nord-Ost“ (Stand August 2025) wird mit Begründung ebenso in der Zeit

vom 13.10. bis einschließlich 14.11.2025

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

im Fachbereich III der Verwaltung Südliches Anhalt, Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Es wird Auskunft erteilt über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich, per E-Mail (info@suedliches-anhalt.de) und / oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes B1 abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Bürgerinnen und Bürger, die einen persönlichen Termin wahrnehmen möchten, werden um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Ziemer unter der Telefonnummer 034978 26563 zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mailadressen zustimmen. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung nach Abschluss des Verfahrens. Gemäß Art. 6 Abs. 1e EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht Ihnen gegenüber genutzt.

Südliches Anhalt, den 10.09.2025



Schneider
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung gemäß § 58c Soldatengesetz

Nach § 58c des Soldatengesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauf folgenden Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 (2) des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben.

Gemäß § 36 des BMG wird durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass die Personen, die im Kalenderjahr 2027 das 18. Lebensjahr vollenden, der Datenübermittlung im Rahmen des § 58c Soldatengesetz widersprechen können.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Südliches Anhalt, OT Weißandt-Gölzau, Hauptstr. 31, 06369 Südliches Anhalt, einzulegen.

Die Übermittlung der Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr erfolgt bis zum 31.03.2026.

Ihre Meldebehörde

Bekanntmachung der Friedhofsverwaltung

Am 06.08.2025 wurde die jährliche Kontrolle der Standsicherheit der Grabsteine durch einen externen Dienstleister im Auftrag der Stadt Südliches Anhalt durchgeführt.

Sie als Grabnutzungsberechtigte haben für Ihre Grabanlage die Sorgfaltspflicht und sind somit unmittelbar verantwortlich für die Sicherheit Ihrer Anlage.

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die kommunalen Friedhöfe sind wir als Stadt gemäß der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau für die jährliche Standsicherheitsüberprüfung verantwortlich.

Aus oben genannten Gründen erfolgte an den Grabsteinen eine Druckprobe. Diese unterliegt festen Parametern und entspricht dem Stand der Technik.

Grabsteine, die dieser Prüfung nicht standgehalten haben, wurden mit einem grünen bzw. roten Aufkleber versehen, oder bei akuten Mängeln auf die Grabstelle gelegt.

Nicht standsichere Grabsteine sind nach der Technischen Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen (TA-Grabmal) wieder zu befestigen. Ein Nachweis ist der Friedhofsverwaltung vorzulegen.

Stadt Südliches Anhalt

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Köthen
Zwangsversteigerungsgericht

Termin zur Zwangsversteigerung 3 K 23/23

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 09.10.2025, 14:00 Uhr, im Amtsgericht Köthen (Anhalt), Friedhofstraße 48, Saal 3, versteigert werden:**

Das im Grundbuch von Görzig Blatt 738 eingetragene Grundstück

Lfd. Nr. 1, Gemarkung Görzig, Flur 5, Flurstück 55, Wohnbaufläche, Köthener Straße (Reinsdorf) 12

Größe: 1277 m²

Der Versteigerungsvermerk wurde am 29.11.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 43.000,00 €

Objektbeschreibung:

Leerstehendes Einfamilienhaus mit Anbauten als Massivbauten und teilweise ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr um 1910, Umbau / Modernisierungen ab 1991 und um 2004, Wohnfläche ca. 140 m²

Das Wertgutachten kann im Amtsgericht Köthen montags-freitags von 09:00 – 12:00 Uhr eingesehen werden.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: DER BÜRGERMEISTER DER STADT SÜDLICHES ANHALT
Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt, OT Weißandt-Gölzau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
- Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge in den Rubriken im nichtamtlichen Teil sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Südliches Anhalt übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
Für den Inhalt von Bekanntmachungen von Veranstaltungen ist ausschließlich der jeweilige Veranstalter verantwortlich. Ein Anspruch auf Veröffentlichungen von Beiträgen besteht nicht.
- Redaktion, Beiträge/Beilagen: Frau Tellensky, Telefon: (034978) 265-10

Nichtamtliche Mitteilungen

Mitteilungen

Neuigkeiten aus dem Projekt Fuhne

Auszeichnung lokaler Vereine für gemeinnützige Arbeit

Mit ihrer diesjährigen Spenden-Aktion haben GP JOULE und die Renergiewerke Fuhne erneut zehn Vereine sowie Organisationen aus dem Südlichen Anhalt für ihre gesellschaftlichen Beiträge mit jeweils 500 Euro unterstützt. Bei einer feierlichen Übergabe am Standort in Radegast würdigte das Unternehmen das vielfältige Engagement der Preisträgerinnen und Preisträger. Mit insgesamt zehn Beträgen in Höhe von jeweils 500 Euro stärkt GP JOULE die Arbeit folgender Vereine:

- RV Fuhnetal e. V. Angelverein
- Dorfmuseum Quellendorf e. V.
- ev. Kirchengemeinde Weißandt-Görlau/Gnetsch
- Grundschule Radegast
- Heimatverein Trebbichau an der Fuhne e. V.
- Hinsdorfer Pfingstverein 95 e. V.
- Ortschaftsrat Reupzig
- Radegast (be)leben e. V.
- SV 85 Glauzig e. V. Abt. Tanzen Glauziger Spatzen
- SV Görlau 1924 e. V.



Frischer Look für die Renergiewerke Fuhne: neues Logo und modernes Design

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Die Renergiewerke Fuhne präsentieren sich ab sofort in einem neuen, modernen Design, das sich an den gelb-schwarzen Farben von GP JOULE orientiert. Das neue Erscheinungsbild wird sich in Kürze auch in den Informationsmaterialien und dem Internetauftritt widerspiegeln. Das neue Logo verleiht dem Design frischen Schwung, während unsere Werte, Leistungen und Services unverändert bleiben und die Nähe zu unserem Mutterunternehmen nun auch optisch verdeutlichen.

Aktuelles aus dem Nahwärmenetz

Der Pufferspeicher als zentraler Bestandteil der Heizzentrale in Quellendorf wurde erfolgreich aufgebaut, angeschlossen und befüllt; in den kommenden Wochen folgt die fachgerechte Isolierung. Im nächsten Schritt ist die Anlieferung des zweiten sogenannten Reserve- und Spitzenlastkessels geplant. Während die Großwärmepumpe den Großteil der benötigten Wärme bereitstellt, gewährleistet dieser zusätzliche Wärmeerzeuger beispielsweise bei außergewöhnlicher Kälte die notwendige Versorgungssicherheit für alle angeschlossenen Haushalte. Sobald die Komponenten geliefert, montiert und angeschlossen sind, kann die Wärmeversorgung für die ersten Haushalte aufgenommen werden.

In Hinsdorf wird derzeit das Bauleitplanverfahren durchgeführt, um die Heizzentrale für die Wärmeversorgung zu bauen. Der Stadtrat hatte am 9. April 2025 den Aufstellungsbeschluss verabschiedet. An diesem Verfahren wurden sowohl die Öffentlichkeit als auch die Träger öffentlicher Belange beteiligt. Die eingegangenen Rückmeldungen werden derzeit ausgewertet und tragen wesentlich zu einer transparenten und umfassenden Planung bei.

Kontakt

Möchten Sie uns in unserem Büro in Radegast persönlich treffen? Vereinbaren Sie einfach einen Termin und wir stehen Ihnen gern für Ihre Fragen zur Verfügung.

GP JOULE Renergiewerke Fuhne

Marktplatz 1

06369 Südliches Anhalt

info@suedliches-anhalt-fernwaerme.de | T 034978 989-000

www.suedliches-anhalt-fernwaerme.de

Ankündigung Vortrag Vortrag zum Thema „Fördermittel für die energetische Sanierung von Wohngebäuden“

Der Klimaschutzbeauftragte der Stadt Südliches Anhalt, Marvin Schichel, und die Verbraucherzentrale laden am **Donnerstag, den 23. Oktober, 18:00 Uhr**, gemeinsam zu einem Vortrag in das **Sport- und Kulturzentrum in Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31 a** ein.

Der Vortrag richtet sich an private Hausbesitzer, Wohnungseigentümergemeinschaften oder Bauherren.

André König, Energieberater der Verbraucherzentrale, erläutert im Vortrag finanzielle Hilfen, womit der Staat Sanierungen energetischer Art unterstützt. Es werden die wichtigsten Förderprogramme beleuchtet, die zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur Senkung des Energiebedarfes in Frage kommen. Zudem erfahren Sie, wie man die Fördermittel sinnvoll für sein eigenes Vorhaben nutzen kann.

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos.

Verkehrsteilnehmerschulung im Ortsteil Zehmitz

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung sicher-mobil findet im Ortsteil Zehmitz in der Gaststätte „Vogel“ am **13.10.2025 um 17.00 Uhr** statt.



Alle Verkehrsteilnehmer und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kl. Walter
Kreisverkehrswacht Köthen

Sprechtag im Haus der Wirtschaft - Ihr direkter Draht zur Beratung

Beratung kompakt an einem Ort:

Der Sprechtag im Haus der Wirtschaft bietet Unternehmen, Gründerinnen und Gründern sowie Beschäftigten die Gelegenheit, sich im TGZ Bitterfeld-Wolfen persönlich und kostenfrei von Expertinnen und Experten rund um Wirtschaft, Weiterbildung und Förderung beraten zu lassen.



Wann?

Donnerstag, 6. November 2025, 09:00 bis 18:00 Uhr

Wo?

TGZ Bitterfeld-Wolfen
Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Was erwartet Sie

Ein gebündeltes Beratungsangebot mit kurzen Wegen – vor Ort stehen Ihnen Ansprechpartner folgender Institutionen zur Verfügung:

- Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt Ost
Qualifizierungsberatung & Beschäftigtenqualifizierung
- IHK-Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale)
Existenzgründung & Unternehmensnachfolge
- Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Fördermittelberatung
- EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Gründungsbegleitung sowie Innovations- & Technologieberatung

Tipp für Unternehmen!

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich beim Sprechtag über das Förderprogramm „Sachsen-Anhalt INVESTIERT“. Damit können kleine und mittlere Unternehmen bis zu 35 % Zuschuss für nachhaltige Investitionen erhalten – jetzt sogar bis zu 300.000 Euro Förderung. Die nächste Wettbewerbsrunde startet am 6. Oktober 2025 – eine gute Vorbereitung zahlt sich aus!

Jetzt anmelden!

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.



Anmeldung unter:

Telefon: **03494 6579-126** oder per
E-Mail: **info@ewg-anhalt-bitterfeld.de**

Aus dem kirchlichen Leben

KATHOLISCH IN ANHALT

mit den Gemeinden St. Maria Himmelfahrt
und St. Anna der Stadt Köthen (Anhalt),
Herz Jesu Osternienburg
mit dem Osternienburger Land,
Hl. Geist Görzig mit der Stadt Südliches Anhalt
und weiteren Ortschaften

Anschriften

Pfarrbüro für die kath. Gemeinden:

Pfarrei St. Maria
Springstraße 34
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 - 212240
Fax: 03496 - 212253
Mail: koethen.st-maria@bistum-magdeburg.de
Home: www.st-maria-koethen.de



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Sekretärin: Andrea Reich

IBAN: DE18 8005 3722 0302 0236 90

SWIFT-BIC: NOLADE21BTF

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Ansprechpartner:

Pfarrer Armin Kensbock
Pfarrhaus St. Maria
Springstraße 34
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 - 212254 Fax: 03496 - 212253
Mail: pfr.kensbock@t-online.de
Gemeindereferent Matthias Thaut
Wohnung und Gemeinderäume St. Anna
Lohmannstraße 28
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 - 309308
Mail: matthias.thaut@bistum-magdeburg.de

Hl. Messen und Gottesdienste

Weitere Gottesdienste an den Aushängen der Kirchen
und unter www.st-maria.koethen.de

Hl. Messe und Gottesdienste

am Samstag/Sonntag

Samstag	17.00 Uhr	Herz-Jesu Osternienburg bzw.
	18.00 Uhr	Herz-Jesu Osternienburg (Sommerzeit)
Sonntag	08.00 Uhr	Hl. Geist Görzig im Wechsel mit St. Michael Edderitz
Sonntag	10.00 Uhr	St. Maria Köthen: Hl. Messe
	17.00 Uhr	St. Maria Köthen: Vesper

**Täglich Hl. Messe oder Gottesdienst in einer der vier Kirchen
und zwei Kapellen der Pfarrei St. Maria Köthen**

Hl. Beichte - Sakrament der Versöhnung,

Beichtgespräche

Jeden Donnerstag,

18.30 – 19.00 Uhr St. Anna Köthen und nach Vereinbarung mit Pfr. Kensbock

Im Monat Oktober beten wir den Rosenkranz

in Gemeinschaft:

jeden Montag, 14.30 Uhr St. Maria Köthen
jeden Freitag, 15.30 Uhr Senioren-Pflegeheim



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

St. Elisabeth Köthen

jeden Sonntag, 17.00 Uhr St. Maria Köthen

Dienstag, 07.10., 21.10., 15.00 Uhr Hl. Geist Görzig

Dienstag, 14.10., 28.10., 15.00 Uhr St. Michael Edderitz

Freitag, 10.10.

08.30 Uhr Hl. Geist Görzig:

Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung und Segen, anschl. Gemeindevormittag

Samstag, 11.10.

18.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag, 12.10.

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

14.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe mit Segnung der Erntegaben, anschl. Gemeindefest

Freitag, 17.10.

08.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

Sonntag, 19.10.,

200 Jahre Katholisches Leben in Anhalt nach der Reformation, Patronatsfest der Pfarrei St. Maria Köthen, Gründer und Patrone der Kath. Pfarrei nach der Reformation: Herzog Ferdinand und Herzogin Julie von Anhalt-Köthen, 24. Oktober 1825: Konversion zur Katholischen Kirche

14.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe und Prozession zur Gedenkplatte der Pfarrenerhebung, anschl. Empfang der Pfarrei und ihrer Gäste im Schloss Köthen, Veranstaltungszentrum, Zugang nur mit kostenfreier, personalisierter Eintrittskarte

Freitag, 24.10.

08.30 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe

Sonntag, 27.10., Weltmissionssonntag

14.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe zum Dank, Abschied von Pfr. Armin Kensbock, Verabschiedung von Gemeindeferent Matthias Thaut, anschl. Begegnung in der Creperie Lorette

Freitag, 31.10., Hl. Wolfgang von Regensburg (g)

Gräbersegnungen, sh. Aushang an den Kirchen

08.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe, Gebet um die Einheit der Christen

10.00 Uhr Friedhof Preußnitz: Gräbersegnung

10.45 Uhr Friedhof Cörmig: Gräbersegnung

11.00 Uhr Friedhof Gerleborgk: Gräbersegnung

11.45 Uhr Friedhof Dohndorf: Gräbersegnung

Samstag, 01.11., Allerheiligen

Gräbersegnungen, sh. Aushang an den Kirchen, u.a.

09.15 Uhr Maasdorf: Gräbersegnung

09.30 Uhr Reinsdorf: Gräbersegnung

10.00 Uhr Schortewitz (Kommunaler Friedhof): Gräbersegnung

11.00 Uhr Weißandt-Gölzau: Gräbersegnung

11.45 Uhr Prosigk: Gräbersegnung

15.00 Uhr Friedhof Osternienburg: Gräbersegnung

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Messe zu Allerheiligen für die Pfarrei

Sonntag, 02.11.

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa Gräbersegnungen, sh. Aushang an den Kirchen

10.00 Uhr Kirche St. Maria: Hl. Messe,

15.00 Uhr Friedhof Köthen:

Totengedenken der Pfarrei mit Gräbersegnung

14.00 Uhr Gröbzig: Gräbersegnung

14.30 Uhr Piethen: Gräbersegnung

15.00 Uhr Edderitz: Gräbersegnung

14.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe

15.30 Uhr Görzig: Gräbersegnung

Freitag, 07.11.

08.00 Uhr St. Maria Köthen: Wort-Gottes-Feier

15.30 Uhr St. Elisabeth: Ökumenisches Totengedenken für die verstorbenen des vergangenen Jahres

Samstag, 08.11.

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag, 09.11.

08.00 Uhr St. Michael Edderitz: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe

17.00 Uhr Burgstraße 14/ 15: Gedenken an die Reichsprogromnacht

Dienstag, 11.11., Hl. Martin von Tours

17.00 Uhr Innenstadt Köthen: Kinder mit Laternen leuchten den Weg. Es wird hell in Köthen. Machen Sie sich mit den Kindern als Familie, Kitagruppe, Schulklassen oder einer anderen Gemeinschaft mit leuchtenden Laternen auf den Weg.

17.30 Uhr Marktplatz, Bühne: Ökumenische Martinsfeier mit Martinsspiel und Bläser, anschl. Hörnchenteilen

Samstag, 15.11.

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 16.11., Diasporasonntag, Stärke, was dich trägt.

08.00 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier

10.00 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier, anschl. Eichendorff-Gedenken

Weitere Gräbersegnungen

sh. Aushang an den Kirchen

Die Gräbersegnungen beginnen mit einer Andacht in bzw. an der Friedhofskapelle. Bitte das Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB mitbringen!

Veranstaltungen

Erstkommunionkurs 2026

(Köthen, Wolfen-Zöbzig, Bitterfeld): nach Plan

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) der Stadt Köthen und des Umlandes

Donnerstag, 09.10., 10.00 Uhr Pfarrhaus St. Jakob Köthen

Frauenkreis

Dienstag, 14.10., 19.00 Uhr Gemeinderaum St. Maria: Schöpfung bewahren

Frauenkreis

Dienstag, 11.11., 18.00 Uhr Gemeinderaum St. Maria: Herzlich Willkommen im Weltgebetstagland 2026, Nigeria

Pfarrgemeinderat (PGR)

Donnerstag 13.11., 19.00 Uhr Gemeinderaum St. Anna

Kranken- und Hauskommunion:

Donnerstag, 23.10. ab 09.00 Uhr

in Gröbzig, Edderitz und Umgebung

Freitag, 24.10., ab 09.30 Uhr

in Görzig, Weißandt-Gölzau und Umgebung

Wer einen Besuch wünscht, melde sich im Pfarrbüro.

Leben in der Gemeinschaft des Glaubens

Impulse unter www.st-maria-koethen.de

Glockengeläut der Pfarrkirche St. Maria Köthen – Engel des Herrn,

sh. Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB Nr. 3/ 6

Tagesimpuls –

Schriftlesungen und Gebete des Tages

Stundengebet – Psalmen des Tages

Aktuelle Informationen in der Zeit

an den **Aushängen der katholischen Kirchen der Pfarrei St. Maria Köthen**

und unter www.st-maria-koethen.de

Offene Kirchen: St. Maria Köthen, Springstraße 29a und St. Anna Köthen, Lohmannstraße 28

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Evangelische Gottesdienste, Gruppen und Veranstaltungen in der Region Süd im November

2. November (Sonntag)

Hohnsdorf 9.30 Uhr – Gottesdienst (Lkt.in Mehlhose)
 Löbnitz 9.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl (Wessel)
 Edderitz 11.00 Uhr - Gottesdienst (Lkt.in Mehlhose)
 Leau 11.00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl (Wessel)

09. November (Drittletztter Sonntag im Kirchenjahr)

Prosigk – 17.00 Uhr Martinsfest (Posaunenchor/Zimmermann)
 Schortewitz – 9.30 Uhr – Gottesdienst (Diakon Kuhr)
 Preusslitz – 11.00 Uhr – Gottesdienst (Diakon Kuhr)

11. November (Dienstag)

Gnetsch – 18.00 Uhr – Andacht zur FriedensDekade (Zimmermann)

13. November (Donnerstag)

Radegast – 18.00 Uhr – Andacht zur FriedensDekade (Zimmermann)

16. November (Vorletztter Sonntag im Kirchenjahr)

Großbadegast – 9.15 Uhr – GD mit Gedenken der Verstorbenen (Zimmermann)
 Weißandt-Görlau – 10.30 Uhr – GD mit Gedenken der Verstorbenen (Zimmermann)
 Zehbitz – 14.00 Uhr – GD mit Gedenken der Verstorbenen (Conacher/Zimmermann)

Cösitz - 9.30 Uhr – Gottesdienst (Lkt.in Mehlhose)
 Wörlitz - 9.30 Uhr – Gottesdienst (Lkt.in Maciejczyk)
 Biendorf - 11.00 Uhr – Gottesdienst (Lkt.in Maciejczyk)
 Maasdorf – 14.00 Uhr- Gottesdienst (Lkt.in Mehlhose)

18. November (Dienstag)

Riesdorf – 18.00 Uhr – Andacht zur FriedensDekade (Zimmermann)

19. November (Mittwoch)

Görzig - 18.00 Uhr – Gottesdienst (Lkt. Maiwald)

23. November (Ewigkeitssonntag)

Gnetsch – 9.15 Uhr – Gottesdienst (Zimmermann)
 Radegast – 10.30 Uhr- GD mit Gedenken der Verstorbenen (Zimmermann)
 Riesdorf – 14.00 Uhr – GD mit Gedenken der Verstorbenen (Conacher/Zimmermann)
 Görzig - 9.30 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl (KOP Bertling)
 Gröbzig - 9.30 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl (Wessel)
 Wiendorf - 11.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl (KOP Bertling)
 Cörmigk - 11.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl (Wessel)

30. November (1. Advent)

Radegast – 17.00 Uhr – Chorkonzert (Mösthinsdorfer Heimatchor und Gäste)

Cösitz – 9.30 Uhr – Gottesdienst (Lkt.in Steube)

Andachten zur FriedensDekade in verschiedenen Kirchen:

Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung.

Unter dem Motto 2025 „Komm den Frieden wecken“ greift die FriedensDekade die aktuellen Verunsicherungen auf, die in Gesellschaft, Kirche und Politik zu spüren sind. Sie möchte einen Beitrag zum christlichen Friedenszeugnis leisten und zur friedenspolitischen Willensbildung in Kirche und Gesellschaft beitragen. So laden unsere Kirchen der Parochie an verschiedenen Tagen der Dekade zu Andachten mit Gebeten für den Frieden ein:

am 11.11.25 um 18.00 Uhr – Kirche Gnetsch
 am 13.11.25 um 18.00 Uhr – Kirche Radegast
 am 18.11.25 um 18.00 Uhr – Kirche Riesdorf

Kirchliche Veranstaltungen in Gruppen und Kreisen

Christenlehre

Hallo Kinder, unsere Christenlehre-Gruppen sind offen für alle, die Lust haben auf biblische Geschichten, Spiele und Spaß mit anderen Kindern. Und dabei ist es ganz egal, ob ihr getauft seid oder nicht. Am besten, ihr schaut es euch einmal an. Es gibt verschiedene Gruppen:

montags 15.15 Uhr - 16.15 Uhr: 1.-5. Klasse in **Radegast** (Kinder können vom Hort mit Bestätigung der Eltern abgeholt werden)
 dienstags 13.15 Uhr – 14.00 Uhr: 1. - 4. Klasse im MGH in **Görzig** (in Planung)

dienstags 15.30 Uhr - 16.30 Uhr: 1. - 4. Klasse im Pfarrhaus in **Schortewitz** (in Planung)

dienstags 16.00 Uhr: Offener Kinderkreis im Pfarrhaus **Gröbzig**

Martinsfest in Prosigk am 9. November

Unser Martinsfest in Prosigk ist in der Planung: **am 19. November um 17.00 Uhr** – Martinsspiel in der Kirche Prosigk, anschließend Umzug durch Prosigk, Ende an der Kirche mit heißen Getränken und Würstchen mit dem Heimatverein. Bitte auch die aktuellen Aushänge und Presse beachten.

Konfirmandenunterricht

Weißandt-Görlau im Pfarrhaus: **am 19.11.**, Klasse 7-8 immer **montags 17.00 Uhr – 19.00 Uhr**

Konfirmandenprojekt

Einmal im Monat treffen sich alle Konfirmanden und Konfirmandinnen des Kirchenkreises an einem Freitagabend oder an einem Samstagvormittag in Köthen. Sie gehen zusammen klettern, fahren ins Conficastle, sitzen am Lagerfeuer – kurz, es wird versucht eine Zeit zu gestalten, in der Glaube und Gemeinschaft ausprobiert und entdeckt werden kann:

am 15.11. von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr in Quellendorf, Schulstraße 4

Gemeindekirchenratssitzungen

Kirchengemeinde Preußnitz-Cörmigk: nach Absprache
 Kirchengemeinde Gröbzig: nach Absprache
 Kirchengemeinde Wörlitz: am 05.11. nach Absprache
 Kirchengemeinde An der Fuhne: am 26.11. um 18.00 Uhr
 Kirchengemeinde Radegast/Zehbitz: nach Absprache
 Kirchengemeinde Prosigk: am 19.11. um 19.00 Uhr in der Kirche
 Kirchengemeinde Weißandt-Görlau: nach Absprache
 Kirchengemeinde Riesdorf: nach Absprache
 Kirchengemeinde Großbadegast: nach Absprache
Frauenkreise, Seniorenkreise und Gemeindenachmittage
 am 04.11. um 14.00 Uhr – Weißandt-Görlau im Pfarrhaus
 am 04.11. um 14.30 Uhr – Cörmigk im Pfarrhaus
 am 06.11. um 14.30 Uhr – Radegast in der Kirche
 am 11.11. um 14.30 Uhr – Riesdorf in der Kirche
 am 13.11. um 14.30 Uhr - Wörlitz im Pfarrhaus
 am 15.11. um 14.30 Uhr – Gröbzig im Pfarrhaus
 am 13.11. um 14.30 Uhr – Großbadegast in der Kirche
 am 11.11. um 14.30 Uhr – Schortewitz

Offene Kinderkreise

(nicht während d. Schulferienzeit)

Wir laden alle Kinder zum offenen Kinderkreis ein! Gemeinsam wollen wir spielen, singen, staunen, kreativ sein, Geschichten hören, Spaß haben, Gemeinschaft erfahren und über alles reden, was uns bewegt.

Kirchengemeinde GRÖBZIG

Gröbzig - Gemeindehaus: Dienstag, 16.00 Uhr, ab 11.11. Krippenspielsproben

Kirchengemeinde AN DER FUHNE

Schortewitz - Gemeindehaus: 05.11., 26.11 - 15.30 Uhr

Görzig - Mehrgenerationenhaus: 12.11 - 13.30 Uhr

Musik/Konzerte

Der **Chor des Ludwigsgymnasiums** singt ein Konzert am 28.11.2025 um 18 Uhr in Großwülknitz.

Der **Görziger Kirchenchor** singt am 29.11.2025 um 18 Uhr ein Konzert. Im Anschluss findet der Scheunenadvent statt.

Chor in Görzig mit Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz

Der Chor in Görzig trifft sich - außer in den Ferien und an Feiertagen - dienstags um 17.00 Uhr zur Probe.

Der Chor sucht neue Mitglieder, die auch aus anderen Orten herzlich willkommen sind.

Posaunenchor Radegast-Weißandt in Weißandt-Görlau

Probe: mittwochs um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Weißandt-Görlau

Arbeitseinsatz Friedhof Lennewitz am 11. Oktober um 9.00 Uhr

Auf dem Friedhof in Lennewitz muss die Hecke geschnitten werden. Dafür benötigen wir viele helfende Hände. Sie können unter-

stützen mit: Harke, Hacke, Schubkarre, Ast- und Heckenschere oder Schaufel.

Vielen Dank, wenn Sie uns unterstützen.

GAW-Abend Griechenland am 14.10. um 18.00 Uhr in der Kirche Radegast

„Brot, Rosen, Zukunft“ – Motto des Jahresprojekt der GAW-Frauenarbeit.

Das Lied „Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht ...“ spielt auf die Legende der Elisabeth von Thüringen an. Als sie dabei ertappt wurde, wie sie Armen verbotenerweise Brot gab, verwandelten sich die Brote wie durch ein Wunder in Rosen. Die Projekte der evangelischen Kirche Griechenlands für Geflüchtete erfüllen elementare Bedürfnisse – dafür steht das Brot – und schaffen Raum zur Selbstentfaltung und Schönheit – dafür stehen die Rosen. Sie helfen Frauen, sich in Griechenland eine Zukunft und ein neues Leben aufzubauen. Darüber berichtet der Abend mit Bildern, Erzählungen und einem kleinen griechischen Imbiss.

Kirche Radegast: 40 Tage Aserbaidschan – Reise in ein altes Land mit Constanze John am 6. November um 18.00 Uhr

Constanze John ist für den DuMont Reiseführer in den verschiedensten Ländern unterwegs. In Radegast war sie schon einmal im Januar und im Mai zu Gast und kommt wieder. Sie berichtet über ein 40-tägiges Reiseabenteuer in Aserbaidschan. Das kleine Kaukasusland hat sie allein durchquert und berichtet von Begegnungen mit Menschen vor Ort, Geschichte des Landes, Mythologie und Gesellschaft unter anderem auch mit lyrischen Texten. Lassen Sie sich auf die Reise nach Georgien einladen, mit Wein, Tee und einem kleinen Imbiss. Der Eintritt ist frei

Kreativ vorbereiten auf den Advent in Radegast

am **25.11. um 17.00 Uhr** in der Kirche Radegast: Gestalten von Adventsdekoration für unsere Häuser und Kirchen. Bitte bringen Sie dafür etwas Tannengrün mit.

Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung

PfarrerIn Anke Zimmermann (Weißandt-Görlau): Tel. (034978) 21388; Fax: (034978) 31777

montags von 8.30 Uhr – 11.00 Uhr im Pfarramt Weißandt-Görlau
Pfarrer Tobias Wessel (Wörlitz): Tel. (034976) 22199; Fax: (034976) 265612

Gemeindepädagoge und Diakon Veit Kuhr: Tel. (01573) 0893190

Vereine

Rassegeflügelchau

**am 25.10. – 26.10.2025 in Gröbzig
im Saal des Hotel Stadt Gröbzig**

Samstag, dem 25.10.2025 von 9:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, dem 26.10.2025 von 9:00 – 14:00 Uhr

Mit Tombola

Rassegeflügelzuchtverein Gröbzig und Umgebung e. V.



Schulnachrichten/Kindergärten

„Vorsicht Baustelle!“

Unter diesem Thema veranstaltete die Sonnenkäfergruppe, der Kita „Sonnenschein“ in Edderitz, ihr Baustellenprojekt. Highlight dieses Projektes war der Besuch von der ortsansässigen Baufirma „BauBaer“. Herr Baer führte die Kinder über das Firmengelände und zeigte ihnen verschiedene Baufahrzeuge. Wer wollte, konnte auch einmal Platz in einem Radlader nehmen und sich alles erklären lassen. Da staunten die kleinen Kinderaugen.

K. Zech



„Was ich wohl mal werde?“

Diese Frage stellten sich die Fernsdorfer Kinder in den vergangenen sechs Wochen.

Seit dem neuen Kitajahr hatten wir unser Projekt „Berufe“ gestartet. In dieser Zeit haben wir so einige Berufe kennengelernt.



In der 1. Woche war das Motto „Rund um die Baustelle“, so durften wir einen tollen Einblick in die Arbeit als Dachdecker haben. Dafür besuchten wir Firma Löffler in Fernsdorf. Familie Zettel hat dort für uns ein kleines Holzdach gebaut und die Kinder durften selber die Ziegel verlegen. Als Dachdecker braucht man auch viel Gleichgewicht, also wurde dies auf einem langen Balken geübt. Im Kindergarten wurde dann eine Baustelle im Bewegungsraum gezaubert und es wurde gebaut, gehämmert und gearbeitet.



Anzeigenwerbung

online buchen: anzeigen.wittich.de



Als nächste Etappe ging bei uns die Post ab. Denn es wurden in unserem Büro, Briefe gebastelt und Kartons verschickt. Frau Fiedler aus der Prosigker Post besuchte uns und erzählte den Kindern genau, was man alles in einem Postamt so macht.



Nachdem unsere Post/Bürowoche abgeschlossen war, schauten wir uns die Gesundheitsberufe genauer an. Dr. Peich und Schwester Larissa besuchten uns dafür mit einem Körpermodell für die Organe, Kittel, Stethoskop und vielen Verbandsmaterialien im Kindergarten. So haben wir schnell auf einem Röntgenbild festgestellt, dass wir gipsen müssen. Gesagt, getan und so hatten viele Kinder an diesem Tag einen Gips-Arm. Den Kindern wurde so spielerisch die

„Angst“ vor Ärzten und Behandlungen genommen.

Im weiteren Verlauf lernten wir noch den Bäckerberuf kennen, da Frau Weidenhammer mit uns, die gepflückten Äpfel der Streuobstwiese als leckeren Kuchen mit den Kindern verarbeitete. Frau Rappsilber hat in den vergangenen Wochen schon begonnen die Bushaltestelle in Fernsdorf in einen neuen Glanz erstrahlen zu lassen. Als großes Highlight durften unsere Kinder an der Innengestaltung des Bushäuschen mitwirken. So wurden Ideen gesammelt und dann von ihr vorgezeichnet und wir schlüpfen in alte Sachen und haben die Wände, wie echte Maler mitgestaltet. In unserer letzten Woche bekamen wir Besuch vom Rettungswagen des DRK und vom Müllauto von Pre Zero. Das waren aufregende Momente. Sich auf die Rettungsliege legen, sich versorgen lassen und das Blaulicht bestaunen.

Vom Müllauto waren alle kleinen und großen Kinder sehr begeistert. Die Kinder durften sich in den großen LKW setzen und sogar selber die Mülltonne am Müllauto anheben und entleeren.



In all den Wochen haben wir viel gelernt und unser Gelerntes sollte natürlich allen präsentiert werden. Wir haben geübt, gesungen und getanzt und ganz viel vorbereitet. Endlich war es dann so weit – unser Tag der offenen Tür/Familienfest am 12.09.2025 stand vor der Tür. Viele aufgeregte Kinder warteten hinter der Bühne. Ein kleines Programm wurde vorgestellt und danach ausgelassen gefeiert bei Kuchen, Zuckerwatte, Glücksrad und Hüpfburg.

Im Kosmetikstudio konnte man sich schminken lassen, vorzugsweise als Schmetterling, Tiger oder Katze. Im benachbarten Tattoo-Studio wurden viele Glitzer Tattoos auf die Haut gebracht. Die Polizei und die Prosigker Feuerwehr unterstützten uns an diesem Tag und es konnten die Fahrzeuge genauer angeschaut werden.

Ein riesen Dank geht an alle Unterstützer, die uns bei diesem Projekt tatkräftig mit allen Mitteln geholfen haben.

Danke an Firma Löffler, Frau Fiedler, Dr. Peich und Schwester Larissa, Frau Weidenhammer, Frau Steube, dem DRK und Pre Zero. Ein großes Danke möchten wir an Kaufland Köthen aussprechen, die uns das Sommerfest mit einer Spende ermöglichen.

Wir bedanken uns auch bei allen Eltern und Familien, die uns immer helfen und uns unterstützen, wo sie nur können.

DANKE

Die Kinder und das Kitateam der Kita Fernsdorf



Die Kita „Wichtelland“ in Libehna berichtet ...

„Auf den Spuren der einstigen Völker Nordamerikas“

Wie haben die indigenen Völker gelebt? Was haben sie gegessen? Wie fühlte es sich an, unter freiem Himmel zu schlafen? Diesen und vielen weiteren spannenden Fragen wurden in den letzten 4 Wochen in unserer Kita Wichtelland auf die Spur gegangen – und das mit allen Sinnen, draußen in der Natur.

Mit viel Liebe zum Detail und großem Engagement der Kitaleiterin Ute Lier und ihrem Team bestehend aus Steffi Spitzhüttl, Sandra Schuster, Katrin Giese, Sandra Kraupner und ganz neu im Team Emilie Gebhardt erlebten unsere Kinder hautnah aber natürlich an unsere heutige Zeit angepasst, wie das Leben der indigenen Völker Nordamerikas einst war.

Eine Überraschung gab's auch noch von Familie Hildebrandt, die unverhofft mit einem großen Pferd vor den Türen der Kita stand und alle Kinder zum Reiten einlud.

Ein besonderes Highlight für unsere Kinder war das gemeinsame Kochen über offenem Feuer. Unsere Kinder lernten wie man über einer Feuerstelle ohne moderne Küchengeräte kurzerhand Nudeln mit Tomatensoße selbst zubereitet.

Leben unter freiem Himmel

Ein kompletter Tag unter freiem Himmel durfte natürlich auch nicht fehlen. So wurde das Kitaleben kurzerhand auf den Spielplatz nach Reupzig verlegt und wurde zum riesen Abenteuer für die Kinder. An dieser Stelle auch noch einmal ein großen Dank an die Ortsbürgermeisterin Steffi Denell, für die Bereitstellung aller Getränke, Obst und der Räumlichkeit wie Toiletten für alle. An diesem Tag erlebten unsere Kleinsten, was es heißt, wie echte Ureinwohner Nordamerikas zu leben. So wurde kurzerhand das Frühstück und Mittagessen auf die Wiese verlegt.

Eingemummelt in ihren Decken und Kissen verbrachten die Kinder auch den Mittagschlaf unter freiem Himmel in der Natur. Alle schliefen tief und fest. Da war es sicherlich auch für die eine oder andere Erzieherin schwer, bei Vogelgezwitscher und bestem Wetter, die Augen offen zu halten.

Neben dem Kochen und Schlafen stand auch Basteln auf dem Programm: Federschmuck wurde gebastelt, T-Shirts bemalt und kleine Tipis gestaltet. Unsere Kinder hörten spannende Geschichten, sangen und erfuhren spielerisch viel über den respektvollen Umgang mit der Natur.

Krönender Abschluss: Ein großes Fest auf dem Reiterhof der Familie Hildebrand aus Merzien

Zum Abschluss des Projektes luden alle Kinder ihre Eltern, Großeltern und Geschwister zu einem großen Fest, auf dem Reiterhof der Familie Hildebrand in Merzien, ein.

Alle staunten über das, was die kleinen Wichtel in vier Wochen gelernt und erlebt hatten. Das köstliche selbstgemachte Brot unserer Kleinsten durfte nicht fehlen. Es gehört längst zum festen Kitaalltag, dass die Kinder täglich ihre eigenen Brote herstellen und essen. Hierfür haben sie vor langer Zeit ihren eigenen Roggensauerteig angesetzt und backen täglich verschiedene Roggen-, Dinkel- oder Mischbrote in ihren dafür neu liebevoll eingerichteten kleinen Küchen. Unter freiem Himmel haben unsere Kitakinder diesmal, in Vorbereitung für das große Fest, fleißig geknetet. Das Ergebnis war ein riesen Korb voller verschiedenster Brotkreationen. Einfach lecker!

Zusätzlich gab es selbstgemachtes Essen, leckere Dips und frisches Bio-Gemüse von unserem Vollblut-Gemüsebauern aus der Region Martin Zschoche, der uns immer mit tatkräftiger Unterstützung und frischen hochwertigen Produkten zur Seite steht. An dieser Stelle auch nochmal unser herzlichstes Dankeschön. Die Kinder führten stolz ihre gebastelten Kostüme vor und erzählten begeistert von ihren Abenteuern der letzten Wochen. Lieder und Tänze am Lagerfeuer und sogar Basteln stand auf dem Programm. Der Jäger und die Jagdhornbläser aus dem Hegering Ziethe/Fuhne waren auch da und auch viele Tiere konnten bestaunt werden.

Der Herzblut-Einsatz unserer Erzieher

Dieses Projekt war nicht nur für die Kinder ein riesiges Abenteuer, sondern auch für die Leiterin der Kita, Ute Lier und dem Team der Erzieher ein Herzensprojekt. Es ist unfassbar schön anzusehen, wie viel Liebe und Engagement in Projekte und den Kitaalltag gesteckt wird.



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/3082

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



PC.
Handy.
Tablet.

Verschiedenes

Buntes Treiben beim Kinder- und Heimatfest im September

Auch in diesem Jahr war das Kinder- und Heimatfest im September ein voller Erfolg und brachte Groß und Klein zusammen. Bei strahlendem Spätsommerwetter verwandelte sich unser Spielplatz in ein wahres Paradies für Kinder – voller Spiel, Spaß und guter Laune. Ein besonderes Highlight war die große Hüpfburg, die durchgehend von fröhlichem Kinderlachen erfüllt war.



Für kreative Köpfe bot die Bastelstraße, die durch Silvia Meyer vom Malzirkel Görzig betreut wurde, zahlreiche Möglichkeiten zum Malen und Basteln. Viele kleine Kunstwerke wurden mit stolz geschwellter Brust nach Hause getragen. Beim Kinderschminken verwandelten sich die jungen Gäste in Tiger, Prinzessinnen oder Schmetterlinge – dank der fleißigen Helfer war der Andrang groß und die Ergebnisse zauberhaft. Auch das Glücksrad sorgte für Spannung und leuchtende Augen: Viele tolle Preise wechselten den Besitzer und machten das Fest für viele Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an den Heimatverein, die Feuerwehr und die vielen Helfer, die mit großem Engagement die Organisation übernommen haben. Ebenso möchten wir uns bei der Sparkasse bedanken, die mit ihrer großzügigen Unterstützung viele Preise für das Glücksrad gesponsert hat. Neben dem gelungenen Fest gibt es noch eine weitere erfreuliche Entwicklung in unserer Gemeinde: In Maasdorf wurde, dank des Heimatvereins, das dortige Trafohäuschen neu gestaltet und ist nun ein echter Blickfang. Mit farbenfrohen Motiven rund um Heimat und Natur ist aus dem unscheinbaren Bauwerk ein kleines Kunstwerk geworden, das dem Ort nicht nur mehr Farbe, sondern auch Charakter verleiht.



Solche Projekte zeigen, wie mit Kreativität und Gemeinschafts-sinn das Ortsbild aufgewertet werden kann – ein schönes Zeichen dafür, wie viel sich mit vereinten Kräften bewegen lässt.

Hendrik Born

Bibliothek und Jugendclub Gröbzig

Sommerrückblick



Sommerferien sind immer etwas, auf das man so lange wartet und was dann so schnell wieder vorbei ist. Dank des guten Wetters konnte bei uns im Jugendclub alles im Freien stattfinden. Wir veranstalteten einen leckeren Frühstücksbrunch und fuhren in den Tierpark. Auch unser musikalisches Grillfest bei Kora Kupfer hat uns, wie immer, sehr viel Spaß gemacht. In der Bibliothek fand ein Bastelnachmittag statt. Dank unserem Ortsbürgermeister Herrn Feist

konnten wir unser Hoftor neu pinseln ... es erstrahlt jetzt im neuen Glanz!

Unsere erste Veranstaltung nach den Ferien war das Stadtfest in Gröbzig. Am Stand von Bibliothek und Jugendclub gab es Zuckerwatte und das beliebte Glücksrad. Ein großes Dankeschön geht an Mandy Volkmer für die Beschaffung der Zuckerwattemaschine.

Herbststimmung in der Bibliothek

Wenn draußen die Blätter fallen und drinnen die Kerzen flackern, beginnt die gemütliche Zeit und dazu gehört auch eine gute Lektüre.



Unsere Bücher für den Herbst bringen Spannung, Herzschmerz und noch größere Geschichten. Hier findet jeder etwas für perfekte, goldene Nachmittage und lange Leseabende. Und wenn es kein Buch sein soll, gibt's bei uns auch viele tolle Gesellschaftsspiele.

Unsere Bibliothek ist ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen.



Mit den Kinder- und Jugendeinrichtungen findet schon über viele Jahre ein reges Veranstaltungs- und Projektangebot statt. Beispielsweise Ferienprojekte mit dem Jugendclub, Hort, den Jugendfeuerwehren und der Kita Pumuckl.

Durch die räumliche Nähe zum Jugendclub, im gleichen Gebäude, werden die Angebote der Bibliothek zu jeder Öffnungszeit auch von den JC-Besuchern genutzt.

Zusätzlich werden auch regelmäßig Veranstaltungen wie Bibliotheks-Samstage, Tag der offenen Tür, Workshops und Thementage angeboten und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit! Auch außerhalb der Öffnungszeiten werden Nutzer mit Medienbüchern beliefert, welche aus gesundheitlichen und alters- oder berufsbedingt nicht in die Bibliothek kommen können.

Schauen sie doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei!

Eileen und Fabian

Fernsdorfer Blüh- & Streuobstwiese

Der Ortschaftsratsrat Prosigk hat im Frühjahr dieses Jahres die Fernsdorfer Blüh- & Streuobstwiese angelegt. Die gesäten Blumen lassen sich mit der Blüte leider auf sich warten, hier wird im Herbst nochmals nachgesät. Aber alle sechs gespendeten Obstbäume und die beiden Beerensträucher sind angewachsen und die Apfelbäume haben bereits im 1. Jahr reichlich getragen. So konnte bereits ein Aktivitätstag in der KiTa „Kinderglück“ umgesetzt werden. Frau M. Weidenhammer hat gemeinsam mit den Betreuern und den Kindern Apfelkuchen gebacken und so für leuchtende Kinderaugen gesorgt! Danke dafür.

Sie möchten sich auch einbringen und mit den Kindern der Kita backen, basteln oder ihnen vorlesen? Wenden Sie sich gerne an die KiTa-Leiterin Frau A. Jung.

Aufgrund dieser guten Impulse durch das Projekt Blüh- & Streuobstwiese möchte der Ortschaftsratsrat gerne eine 2. Wiese gestalten. Sie möchten sich hier einbringen oder Projektbezogen spenden – kommen Sie gerne auf die Mitglieder des Ortschaftsrates zu!

Fernsdorfer Bushäuschen

Das Wartehäuschen an der Fernsdorfer Bushaltestelle war lange ein trister und dunkler Ort, doch dank privater Unterstützung durch Familie Rappsilber -herzlichen Dank dafür- gelang, wiederum gemeinsam mit den Kindern der KiTa „Kinderglück“, der Wandel zu einem hellen und bunten Ort! Es ist ein richtiges Schmuckstück entstanden, aber sehen Sie selbst:



Der Ortschaftsratsrat bedankt sich herzlich bei allen fleißigen Helfern!

*Dr. M. Peich
i.A. des OR Prosigk*



www.fg-myko-wolfen.de

Die Fachgruppe Mykologie
Wolfen lädt ein zur

Pilzausstellung

Sa. 11.10. & So. 12.10.2025

11 Uhr – 17 Uhr

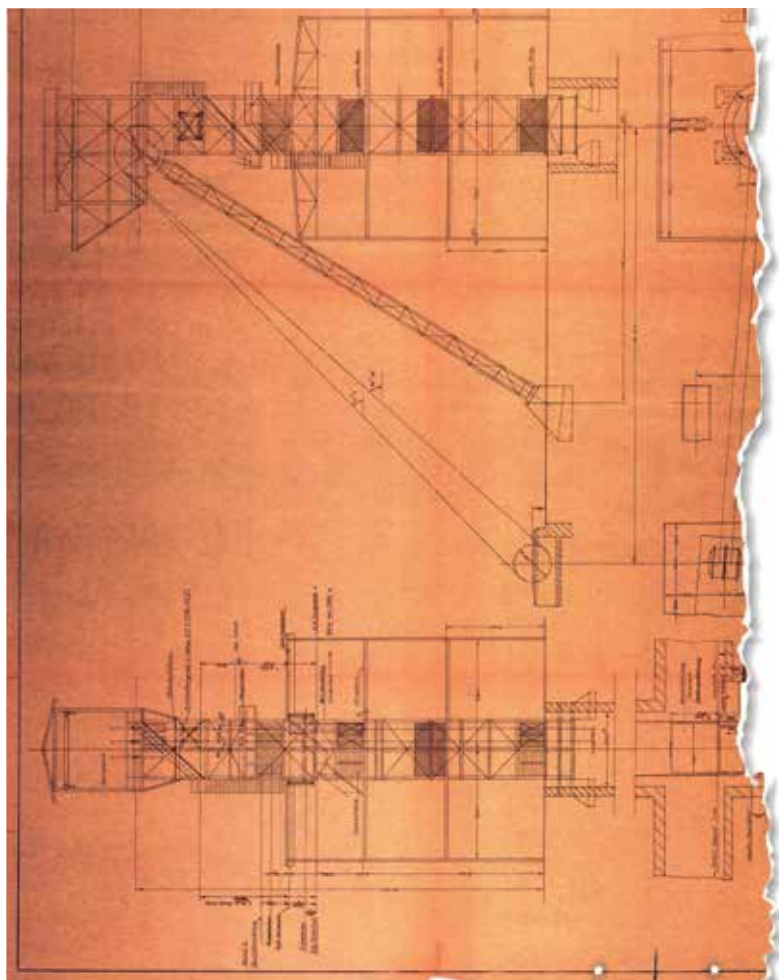
Bahnhof Wolfen

Mit Pilz-

Bringen Sie gern eigene Mikroskopie
Funde mit – wir beraten
Sie fachkundig.

Imbiss &
Getränke
im Bahnhof





Zum 60. Jahrestag der Einstellung der Kohleförderung
auf Grube „Kurt“ in Weißandt-Götzau:

Gemeinsamer Filmnachmittag im Sport- und Kulturzentrum,
Hauptstraße 31 A, OT Weißandt-Götzau
am 11. Oktober 2025 um 15:00 Uhr

„Die letzte Seilfahrt“ und „Zwei Jahre danach“

Der Ortschaftsrat Weißandt-Götzau und die ortsansässigen Vereine laden herzlich ein!



Kursangebote im Mehrgenerationenhaus Görzig

Montag

- 14:00 - 16:00 Uhr Zeitreise im Museumskreis für Historienfreunde
14:00 - 14:45 Uhr Lollipops - die coole Horttanzgruppe
16:00 - 17:00 Uhr „Malzwerke“- kleine Künstler, große Werke (14-täglich)

Dienstag

- 13:30 - 14:30 Uhr Kleine Strolche - Sport und Spiel für kleine Abenteurer mit den Hortkindern
17:00 - 18:00 Uhr Chorprobe mit Herz und Stimme für die evangelische Kirche
17:00 - 18:30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung - gemeinsam sicher (jeden 3. Dienstag)
17:15 - 18:15 Uhr Fit und Stark - Sport für Frauen im DGH Großbadegast
18:00 - 20:00 Uhr Malzirkel für Erwachsene - deine kreative Auszeit (14-täglich)
18:30 - 19:30 Uhr Fit und Stark - Sport für Frauen im DGH Großbadegast

Mittwoch

- 14:00 - 15:00 Uhr Spielenachmittag - Generationen im Spiel
15:00 - 17:30 Uhr Kaffeeklatsch und Kuchen bei guter Laune
13:30 - 14:30 Uhr Offener Kinderkreis der Ev. Kirchengemeinde Fuhne
19:00 - 20:00 Uhr „Muddisport“- Zeit für dich, bleib in Bewegung

Donnerstag

- 15:45 - 16:45 Uhr Die kleinen Wirbelwinde – Kindersport für unser Kleinsten bis 6 Jahre

- 15:45 - 16:45 Uhr Power - Kids Spiel, Spaß, auspowern nach der Schule bis 12 Jahre
17:00 - 18:00 Uhr Tanzmäuse - kleine Tänzer auf großer Bühne im DGH Quellendorf
18:15 - 19:15 Uhr Hatha Yoga - deine Auszeit für Körper und Geist
18:00 - 20:00 Uhr Masche für Masche - Häkeln mit Herz und Hand
19:00 - 21:00 Uhr Pilates und Step - Aerobic, Ausdauer, Kraft und Flexibilität in einem Kurs
- Freitag**
13:30 - 14:30 Uhr Mini Yoga - die kleine Auszeit für Kids
18:00 - 19:30 Uhr Nähtreff „Flotte Nadel“ - näh dich glücklich im DGH Meilendorf (jeden zweiten Freitag im Monat)

Weitere Kurse/Veranstaltungen im MGH

- Blutspende
- Info-Point
- Spezielle Info-Veranstaltungen
- Lesungen

Ehrenamtliche Helfer, die Spaß und Freude haben, unterschiedliche Angebote zu unterstützen oder noch andere Ideen für Aktivitäten haben, sind jederzeit gern willkommen.

Mehrgenerationenhaus Görzig
Radegaster Str. 11a
06369 Südliches Anhalt OT Görzig
Tobias Just
Handy Offener Treff: 0176 63706643
E-Mail: mgh@suedliches-anhalt.de

HALLOWEENFEUER QUELENDORF

 **30.10.2025 ab 17 Uhr**
Eingang am Rodelberg nutzen

ca. 17.30 Uhr
Gruselumzug durch den Wald
» Taschenlampen mitbringen 

Quellendorfer Tanzmäuse
» sorgen für Stimmung

 **für Essen & Trinken**
» ist gesorgt

beheiztes Zelt
» Musik von DJ Daunke

3,- € Eintritt pro Erw.
» u18 freier Eintritt

Der Dorfclub e.V. & Ortschaftsrat Quellendorf laden ein

könige für einen tag Onkelz


FREI WILD


RAMMSTEIN

Tribute

VVK: 20,00 €
AK: 25,00 €

für Ticketinfos QR-Code scannen

1 SKZ GÖLZAU
NOVEMBER

kreuzfeuer-event@gmx.de
Einlass: 18.00 Uhr - Beginn: 19.00 Uhr

MITTELDEUTSCHE DARTS-MASTERS



**31. OKTOBER 2025
WEISSANDT GÖLZAU**

- STEEL DART • EINTRITT FREI •
- GETRÄNKE UND SPEISEN •
- EINLASS: 11.00 UHR •
- BEGINN: 12.00 UHR •
- AFTER-SHOW DJ-PARTY •
- Anmeldung über QR-Code •

IM SPORT & KULTURZENTRUM
HAUPTSTRASSE 31B, 06369 WEISSANDT-GÖLZAU



Veranstaltungen im Schloss Köthen

Tabaluga und Lilli



Im Veranstaltungszentrum Köthen ist am 10. Oktober um 16.30 Uhr die Familien-Show „Tabaluga und Lilli“ zu erleben. Nachdem der kleine Drache Tabaluga die Vernunft im ersten Teil gefunden hat, begibt er sich nun in einer neuen Musical-Produktion auf eine weitere phantastische Reise. „Tabaluga und Lilli“ ist ein großartiges Live-Familien-Erlebnis. Mit viel Liebe zum Original werden Tabalugas Abenteuer wiederum in eine märchenhafte Musical-Fassung für die ganze Familie verwandelt. Liebevoller Kostüme und innovative Bühnenbilder erwecken die Welt des kleinen Drachen zum Leben. Die bekannten Hits u.a. von Peter Maffay bieten beste Musical-Unterhaltung für Jungs und Mädchen ab vier Jahren und für alle, die das Kind in sich noch einmal zum Leben erwecken wollen.

10. Oktober / 16.30 Uhr / Tabaluga und Lilli / Veranstaltungszentrum / Karten ab 29 €

Führung in der Musicalien-Kammer

Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 19. Oktober um 15 Uhr wieder mit auf einen informativen Rundgang durch die Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht.

19. Oktober / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Schülerkonzert der Staatskapelle Halle



Halle sind neugierig – und Schüler erst recht! Mit den speziell konzipierten Schülerkonzerten der Staatskapelle Halle kommt klassische Musik direkt in den Alltag der Schulen Sachsen-Anhalts. Ob im Konzertsaal oder vor Ort an der Schule: Bekannte Werke, spannende Komponisten und relevante Themen knüpfen nahtlos an den Musikunterricht an – live, lebendig und altersgerecht. „Amadé – Mozart, das Wunderkind“ heißt das Programm mit dem Orchester aus Halle am 29. Oktober um 9.30 und 11 Uhr im Veranstaltungszentrum Köthen in Schulveranstaltungen zu erleben ist.

Das Konzert führt mitten hinein in das Leben und die Musik von Wolfgang Amadeus Mozart. Mit den Schülern öffnen die Musiker Mozarts magisches Tagebuch – ein Buch voller spannender Geschichten, lustiger Anekdoten und gut gehüteter Geheimnisse. Zwischen den Lesungen erklingen bekannte und unbekannte Werke von Mozart, live gespielt vom großen Orchester. So wird Musikgeschichte lebendig! Natürlich mit ausreichend Gelegenheit zum Mitmachen: man musiziert gemeinsam, bewegt sich zur Musik oder löst kleine musikalische Rätsel. Mozarts magisches Tagebuch lädt ein zum Staunen, Zuhören und Mitmachen – ein Konzert, das nicht nur Wissen vermittelt, sondern vor allem Spaß macht und Neugier auf Musik weckt. Eventuell einzelne Restkarten an der Tageskasse.

29. Oktober / 9.30 und 11 Uhr / Schulkonzert: Amadé – Mozart, das Wunderkind / Veranstaltungszentrum / Restkarten eventuell an der Tageskasse

Unterwegs im Schloss

In die Welt der Fürsten von Anhalt können die Teilnehmer einer Schlossführung am 1. November um 13.30 Uhr eintauchen und dabei deren Residenz kennenlernen. In der Führung sehen die Besucher die Bachgedenkstätte und die Schlosskapelle. In den Museen des Ludwigsbaus lassen sich verschiedene Abschnitte der reichen Geschichte Köthens erleben. Von Johann Sebastian Bach über den großen Homöopathen Samuel Hahnemann bis zur Fruchtbringenden Gesellschaft ist hier für jedes Interesse etwas dabei.

1. November / 13.30 Uhr / öffentliche Schlossführung / Touristinformation / 7,50 € pro Person / Kinder 3,50 €

Abalance - die ABBA-Show



Die Band „Abalance“ gilt als eine der dienstältesten Abba-Revi-valbands überhaupt und ist wieder in Köthen zu erleben: Am 8. November um 19.30 Uhr gibt es ein Gastspiel im Veranstaltungszentrum. Shows und Gastspiele führten die Band von der Ostsee bis zum Bodensee und in den Friedrichstadtpalast Berlin. Auch im europäischen Ausland - Belgien, Holland, Schweiz, Frankreich - interessierte man sich für ABBA-Musik mit Abalance. Nun erfreut die Band mit einer faszinierenden ABBA-Bühnen-Show das Publikum auch in Köthen. Die Stimmen der Solistinnen Ines Mossbauer und Katrin Feickert sind dem Original wohlthuend nah, so dass eine perfekte Illusion entsteht. Filigran und detailverliebt präsentieren Jürgen Mossbauer (Key, voc), Marco Wendel (git, voc) und Gerrit Dettmer (dr, voc) das musikalische Fundament der Welthits: Waterloo, MammaMia, SOS, Dancing Queen, Thank you for the Music ... Für das emotionale Knistern im Saal sorgen die beliebten Unplugged-Momente während der Show. Die Sängerinnen, die im wahren Leben Schwestern sind, moderieren warmherzig und dramaturgisch wohl überlegt eine Show, die nicht nur unter die Haut, sondern generationsübergreifend direkt ins Herz geht. Freuen Sie sich auf fast alle Hits der legendären Schweden!

8. November / 19.30 Uhr / Abba-Show mit „Abalance“ / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten 39,95 €

Beethovens 7. als Kammermusik



Das ensemble1800berlin gastiert am 14. November nun bereits zum vierten Mal im Spiegelsaal des Köthener Schlosses: Diesmal mit Beethovens 7. Sinfonie als Kammermusik in der Besetzung Klavier, Flöte, Geige, Cello. Kammermusik-Versionen waren zur Beethovenzeit Mode und oft die einzige Möglichkeit, in bürgerlichen oder adligen Salons die Werke des berühmten Meisters aus Wien hören zu können. Das ensemble1800berlin hat sich auf die Wiedergabe dieser wunderbaren und hochvirtuosen Bearbeitungen spezialisiert und gibt sie auf historischen Instrumenten wieder. Bei dem Konzert erklingen zwei historische Flügel aus der im Köthener Schloss ansässigen Sammlung Georg Ott in der Neuen Musicalien-Kammer. Eröffnet wird der Konzertabend mit

Beethovens Prometheus-Ouvertüre und einer kurzen Einführung durch die Musikwissenschaftlerin Dr. Andrea Klitzing. Ein außergewöhnlicher Konzert-Genuss mit überraschenden Perspektiven auf Beethovens unvergleichliche Musik.
14. November / 20 Uhr / ensemble1800berlin / Spiegelsaal / Vorverkauf 30 €

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:
21. November | Dirk Michaelis: Weihnachtstour
22. November | Kabarett: Inka Meyer
23. November | Weihnachtslesung: Andrea Kathrin Loewig

Karten für alle Veranstaltungen unter www.reservix.de, an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter www.schlosskoethen.de..

Wir gratulieren

*Folgenden Bürgerinnen und Bürgern
gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag
und wünschen alles Gute*

Stadt Südliches Anhalt	
Ortsteil Edderitz	
Schilling, Werner	zum 85. Geburtstag
Schrienert, Martin	zum 80. Geburtstag
Ortsteil Gnetsch	
Otto-Tomas, Helga	zum 80. Geburtstag
Ortsteil Görzig	
Härtge, Margit	zum 75. Geburtstag
Ockert, Uwe	zum 70. Geburtstag
Ziegenhorn, Roswitha	zum 75. Geburtstag
Ortsteil Gröbzig	
Florian, Helmut	zum 85. Geburtstag
Gläsner, Ruth	zum 75. Geburtstag
Labs, Reinhard	zum 85. Geburtstag
Reinboth, Reinhardt	zum 75. Geburtstag
Renneberg, Margot	zum 90. Geburtstag
Schröter, Monika	zum 70. Geburtstag
Zech, Andreas	zum 75. Geburtstag
Ortsteil Großbadegast	
Falkenberg, Harry	zum 70. Geburtstag
Gröhner, Eckehardt	zum 70. Geburtstag
Winkler, Udo	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Hinsdorf	
Hein, Bärbel	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Kleinbadegast	
Haake, Margret	zum 80. Geburtstag
Rölecke, Doris	zum 85. Geburtstag
Rölecke, Gerald	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Körnitz	
Stadthagen, Marlies	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Libehna	
Eulitzer, Katharina	zum 95. Geburtstag
Ortsteil Piethen	
Meiser, Dieter	zum 85. Geburtstag
Ortsteil Pösigk	
Rappsilber, Elisabeth	zum 90. Geburtstag
Ortsteil Quellendorf	
Hennig, Hannelore	zum 70. Geburtstag
Tomuschat, Jutta	zum 70. Geburtstag
Uhlig, Bernhard	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Radegast	
Krug, Bernd	zum 70. Geburtstag
Lipphardt, Gerda	zum 75. Geburtstag
Stein, Ingrid	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Scheuder	
Schiedewitz, Brigitte	zum 70. Geburtstag

Ortsteil Weißandt-Gölzau	
Lierhammer, Frank	zum 70. Geburtstag
Mühlnikel, Robert	zum 80. Geburtstag
Strach, Roland	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Werdershausen	
Blachowiak, Gertrud	zum 85. Geburtstag
Ortsteil Wörbzig	
Beier, Hildegard	zum 90. Geburtstag
Voigt, Rudolf	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Zehbitz	
Badkin, John	zum 70. Geburtstag
Kallensee, Doris	zum 80. Geburtstag
Kallensee, Günter	zum 80. Geburtstag

Einige Geburtstage werden auf Wunsch nicht veröffentlicht.



*Zum Ehejubiläum gratulieren wir ganz herzlich
folgendem Ehepaar*

Am 31.10.2025 zum **50. Hochzeitstag**
Bärbel und Bernd Heilemann,
Ortsteil Quellendorf.

Für die weiteren gemeinsamen Ehejahre viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Stellenausschreibung

Die Stadt Südliches Anhalt sucht für den Ausbildungsbeginn zum 01.08.2026 eine/n Auszubildende/n zur/m

Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Kommunalverwaltung (m/w/d)

Die Stadt Südliches Anhalt als moderne und dienstleistungsorientierte Arbeitgeberin bietet Ihnen eine fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten und einer sicheren Arbeitsplatzperspektive.

Was erwartet Sie im Rahmen Ihrer Ausbildung?

Die Ausbildung umfasst einen Zeitraum von 3 Jahren und besteht aus theoretischen und praktischen Ausbildungsabschnitten. Die praktische Ausbildung erfolgt in den Fachbereichen der Stadt Südliches Anhalt. Dabei wird ein Einblick in die jeweiligen Tätigkeitsfelder und Arbeitsabläufe der einzelnen Fachbereiche vermittelt. Die theoretische Ausbildung findet im Berufsschulzentrum in den Berufsbildenden Schulen Anhalt-Bitterfeld am Standort Köthen (Anhalt), die Vorbereitung auf die Zwischen- bzw. Abschlussprüfung am Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V. in Dessau statt.

Unser Angebot:

- eine anspruchsvolle Berufsausbildung in einer modernen und familienfreundlichen Verwaltung
- abwechslungsreiche und spannende Ausbildungszeit
- attraktive Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes

Interessiert? Dann sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- mindestens Realschulabschluss mit guten Noten in Mathematik, Deutsch und Sozialkunde
- freundliches Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Konzentrationsfähigkeit
- Interesse an der Arbeit mit Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften
- soziales Verständnis, Hilfsbereitschaft und gute Umgangsformen
- guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- Einsatzfreudigkeit, Teamfähigkeit und Engagement

Gesucht werden verantwortungsbewusste Persönlichkeiten, die jederzeit in der Lage sind, sorgfältig, gründlich, selbstständig und kooperativ zu arbeiten. Sie sollten an kommunalen, politisch und rechtlichen Fragen interessiert sein.

Wenn Ihnen der Ausbildungsberuf gefällt und Sie über die dargestellten Fähigkeiten verfügen, freuen wir uns über die Zusendung Ihrer ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie des letzten Zeugnisses, eventuelle Beurteilungen von Praktika).

Ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen richten Sie bitte bis **spätestens zum 14.11.2025** per E-Mail als PDF-Anhang an rwagner@suedliches-anhalt.de oder per Post an folgende Adresse:

**Stadt Südliches Anhalt
Fachbereich 1
- Kennwort: Ausbildung 2026 -
Weißandt-Gölzau
Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt**

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eigenschaft besonders berücksichtigt.

Kosten, die im Rahmen der postalischen Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Stadt und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung Ihrer Unterlagen fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen willigt der Bewerber in eine Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich gern.

Frau Wagner

Telefonnummer: 034978 26512

E-Mail: rwagner@suedliches-anhalt.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

*gez. Thomas Schneider
Bürgermeister
Stadt Südliches Anhalt*

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

*Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?*

